

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen von Semievents

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb von Eintrittskarten („Tickets“) sowie den Besuch von Veranstaltungen, die von Semievents (nachfolgend „Veranstalter“) durchgeführt werden. Abweichende Bedingungen der Besucher*innen finden keine Anwendung, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragspartner

Der Kaufvertrag über den Erwerb von Tickets kommt ausschließlich zwischen dem Käufer und dem Veranstalter zustande.

3. Ticketkauf und Eintritt

(1) Mit dem Erwerb eines Tickets erwirbt der Käufer das Recht, nach Maßgabe dieser AGB an der jeweiligen Veranstaltung teilzunehmen.

(2) **Der Erwerb eines Tickets stellt jedoch keine Garantie für den tatsächlichen Einlass dar.** Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Eintritt insbesondere aus Gründen der Kapazitätsbeschränkung, behördlicher Auflagen, Sicherheitsaspekten oder höherer Gewalt zu verweigern.

(3) Wird der Einlass verweigert, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Eine Erstattung des Ticketpreises erfolgt ausschließlich, sofern der Veranstalter den Eintritt ohne rechtlich gerechtfertigten Grund verweigert.

4. Hausrecht und Sicherheitsbestimmungen

(1) Das Hausrecht obliegt dem Veranstalter. Den Weisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.

(2) Der Veranstalter ist berechtigt, Personen den Zutritt zu verweigern oder von der Veranstaltung auszuschließen, sofern diese gegen Sicherheitsbestimmungen, behördliche Vorschriften oder Anweisungen des Personals verstoßen.

5. Jugendschutz

Für alle Veranstaltungen gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

6. Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

(1) Während der Veranstaltung können durch den Veranstalter oder durch von ihm beauftragte Dritte Foto-, Ton- und Videoaufnahmen erstellt werden. Mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes erklärt sich der Besucher damit einverstanden, dass solche Aufnahmen unentgeltlich für Dokumentations-, Presse- und Marketingzwecke verwendet werden dürfen.

(2) Das Mitbringen und Erstellen eigener professioneller Aufnahmen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Veranstalters gestattet.

7. Rückgabe, Stornierung und Erstattung

(1) Ein Widerrufs- oder Rückgaberecht besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht.

(2) Eine Rücknahme oder ein Umtausch von Tickets ist ausgeschlossen, es sei denn, die Veranstaltung fällt ersatzlos aus. In diesem Fall wird der Ticketpreis gegen Vorlage des Originaltickets erstattet.

8. Haftung

- (1) Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch der Höhe nach beschränkt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.
- (3) Eine Haftung für gesundheitliche Schäden aufgrund von Lärm, Licht- oder sonstigen Bühneneffekten ist ausgeschlossen, sofern der Veranstalter keine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung trifft.

9. Höhere Gewalt und Absage der Veranstaltung

- (1) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Veranstaltungen aus Gründen höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen abzusagen oder zu verschieben.
- (2) In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Erstattungen erfolgen ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

10. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist, soweit zulässig, der Sitz des Veranstalters.